

etavis.ch



Tätigkeitsbericht 2024

Energie. On.

ETAVIS 

Inhalt

Editorial	5
VINCI Energies	6
Schlüsselzahlen 2024	6
Business	8
energy2050	12
Gen Z	14
Jubiläum 20 Jahre ETAVIS	16
Werte	17
Eventservice	18
HR	20
Lehrlingswesen	21
Arbeitssicherheit	22
Nachhaltigkeit	24
Umwelt	26



20 Jahre ETAVIS – die Erfolgsstory geht weiter

Seit zwei Jahrzehnten steht die Marke ETAVIS für innovative und nachhaltige Lösungen in den Bereichen Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Infrastruktur, Eventservice und Datacenter. Ein wesentlicher Grundstein für diesen Erfolg ist unsere starke regionale Verankerung: Dank unseren 60 Standorten in der Schweiz und in Liechtenstein sind wir heute – wie bereits vor 20 Jahren – immer nah an der Kundschaft.

Was sich in dieser Zeit grundlegend gewandelt hat, ist die Energiebranche – und wir uns mit ihr. Heute liegt unser Fokus auf zukunftsweisenden Technologien und erneuerbaren Energien. Mit energy2050@etavis bieten wir nachhaltige und umweltschonende Lösungen wie Photovoltaikanlagen, E-Mobilität-Ladestationen, Speichersysteme und vieles mehr.

2024 waren mehr als 2'400 Mitarbeitende für ETAVIS im Einsatz und haben grossartige Projekte geplant und realisiert – von der Tunnelsanierung zur Erweiterung einer Strassenbahnlinie, vom historischen Museumsgebäude bis zum Schulcampus der Zukunft, von der Privatresidenz bis zum grossen Hotel-Resort reichen unsere vielfältigen Einsatzgebiete.

Um all diese Herausforderungen zu meistern, arbeiten unsere Teams aus unterschiedlichen Regionen eng zusammen. Zudem können wir als Teil des VINCI-Konzerns jederzeit auf die Unterstützung unserer zahlreichen Schwesterunternehmen zählen.

Unser Tätigkeitsbericht 2024 gibt Ihnen einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Entdecken Sie ausgewählte Projekte und erfahren Sie mehr über die Entwicklung unseres Unternehmens im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Beschleuniger des ökologischen Wandels

Schlüsselzahlen 2024

Zahlen der ETAVIS-Gruppe

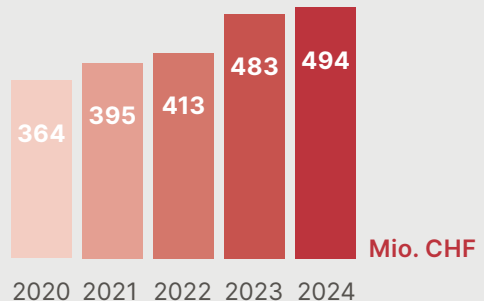
Umsatz 2024

494 (+2,3%)*
Mio. CHF

Bestellungseingang
2024

508 (+4,5%)*
Mio. CHF

Umsatzentwicklung
der letzten 5 Jahre





© PILATUS-BAHNEN AG

Als Teil von VINCI Energies Schweiz gehört ETAVIS zur französischen VINCI-Gruppe, einem globalen Player in den Bereichen Bau, Energie und Konzessionen. VINCI Energies versteht sich als ein Beschleuniger der Energiewende und der digitalen Transformation. Mit massgeschneiderten, multitechnischen Lösungen unterstützen wir unsere Kund:innen bei der Implementierung von Technologien – von der Planung über Realisierung und Betrieb bis hin zur Instandhaltung.

Mit rund 2'000 regional verankerten, agilen und innovativen Geschäftseinheiten ist VINCI Energies in die energiebezogenen Entscheidungen, die Infrastrukturen und Prozesse zahlreicher Unternehmen eingebunden und sorgt jeden Tag für mehr Zuverlässigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit. Dabei strebt VINCI Energies stets eine globale Leistung an, die den Planeten schont, den Menschen nützt und solidarisch mit den Bevölkerungen ist.

In der Schweiz gehören neben ETAVIS auch die Marken Axians (IT-Dienstleistungen) und Actemium (Prozess- & Anlagenplanung, Industrie- & Prozessautomation sowie Bahnsicherungstechnik) zu VINCI Energies.



Personalbestand
2024

2'429

(+4%)*



Lernende 2024

447



Geschäftseinheiten

60

* Veränderung zum Vorjahr

Zwischen Bären und Luchsen

Ein aussergewöhnlicher Arbeitsort für ETAVIS Romandie

Im Tierpark Les Marécottes können Gäste direkt im Herzen der Schweizer Alpen übernachten. Das neue Lodge-Hotel mit Restaurant und Spa bietet ein unvergessliches Erlebnis mit Blick auf Schwarzbären und alpine Landschaften. Das Team von ETAVIS Romandie trug mit massgeschneiderten Stromlösungen wesentlich zum Erfolg dieses einzigartigen Projekts bei.

Übernachten inmitten der Natur

Der höchste Tierpark Europas liegt auf 1'100 Metern Höhe in Les Marécottes im Wallis und umfasst 35'000 Quadratmeter. Im Park leben Bären, Füchse, Hirsche, Murmeltiere und 150 weitere Tierarten der Alpen.

Kürzlich wurde die Anlage um ein Lodge-Hotel mit 16 Zimmern, einen Speisesaal im Restaurant, einen Spa- und Fitnessbereich sowie einen Souvenirladen erweitert. Die Gäste übernachten mitten im Zoo und können bei der Fütterung und Pflege der

Tiere mithelfen und so aktiv am Leben des Parks teilnehmen.

Arbeiten bei laufendem Zoobetrieb

ETAVIS durfte die gesamten Stark- und Schwachstrominstallationen vornehmen, darunter die Video-Überwachung, KNX sowie die universelle Kommunikationsverkabelung (UKV) im Hotel, im Eingangspavillon und in der Erweiterung des Restaurants.

Eine der grössten Herausforderungen dabei war, den laufenden Betrieb des Zoos während der Arbeiten aufrechtzuerhalten. Teilweise Schliessungen des Tierparks waren zeitweise jedoch unvermeidlich, um die Sicherheit der Gäste und das Wohlergehen der Tiere zu gewährleisten. Die unmittelbare Nähe zum Bärengraben erforderte ebenfalls strenge Sicherheitsstandards. Das Ergebnis spricht für sich: ein moderner, gastfreundlicher Zoo, der seine Besucher:innen zu einem unvergesslichen Abenteuer in den wunderschönen Lärchenwald einlädt.

Schulcampus der Zukunft

In Vaduz werden drei neue Schulgebäude der Oberstufe und des Gymnasiums gebaut und mit neuester Technik ausgestattet. Ein Team von ETAVIS übernahm dabei die Stark- und Schwachstrominstallationen und schuf mit dieser, oft unsichtbaren, Arbeit die Grundlage für zukunftsorientiertes Lernen. Denn moderne Schulhäuser sind mittlerweile nicht mehr nur Orte des Lernens, sondern Hightechzentren – von interaktiven Tafeln über smarte Beleuchtung bis hin zu einer flächendeckenden WLAN-Verbindung. In der ersten Etappe wurde das fünfstöckige Schulhaus «Rot» gebaut. Dieses bietet Platz für die Klassenzimmer des Liechtensteinischen Gymna-



siums sowie eine eigene Mediathek. Die Schülerinnen und Schüler haben den Erweiterungsbau, der den Richtlinien des Labels «Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) Gold» folgt, im Juni 2024 bezogen.



Erweiterung des Lausanner Strassenbahnnetzes

Die Strassenbahn Lausanne blickt auf eine lange Geschichte zurück. ETAVIS trägt mit dem Bau von zehn neuen Haltestellen einen bedeutenden Teil zur Erweiterung und Modernisierung des Tramnetzes bei.

Die 2023 von ETAVIS Romandie als Prototyp gebaute Testhaltestelle Hôtel de Ville in Renens (Südufer) machte die Vision der künftigen Strassenbahn Lausanne erst-

mals sichtbar. Die Bahnarbeiten erfolgen bis 2025 auf der Trasse, zur selben Zeit werden die Umleitungen im unterirdischen Netz schrittweise abgeschlossen. Bei der Inbetriebnahme zählt die Flotte dann zehn der marktweit grössten Strassenbahnzüge, die 300 Fahrgästen Platz bieten, darunter 80 Sitzplätze. Derzeit erfolgen die Lieferung und die Installation der Bahnsignale in Partnerschaft mit Cegelec Mobility. Im August 2024 nahmen die Teams von ETAVIS Romandie die Niederspannungsarbeiten auf. Diese dauern zwei Jahre und werden bei laufendem Betrieb durchgeführt. Damit wird das 1964 stillgelegte Strassenbahnnetz nun in einer modernen Umsetzung wiederbelebt. In der ersten Phase wird eine 4,6 km lange Normalspurstrecke zwischen den Bahnhöfen Lausanne-Flon und Renens gebaut. In einem zweiten Ausbauschnitt wird die Tramlinie von Renens über Crissier und Bussigny nach Villars-Sainte-Croix verlängert.

ETAVIS meistert logistische Herausforderung im Ceneri-Basistunnel

Die komplexe Operation, bei der zwei druckfeste Schaltschränke für den Ceneri-Basistunnel geliefert und installiert werden sollten, startete mit einem engen Zeitplan. Der Tunnel war nur für eine Nacht gesperrt und musste am nächsten Morgen wieder für den Zugverkehr bereitstehen. Die gesamte Aktion erforderte daher minutiöse Planung und präzise Ausführung. William Wetzel, Projektleiter und stellvertretender Leiter einer ETAVIS-Geschäftseinheit in Basel, betont die akribische Vorbereitung: «Hätte etwas gefehlt, hätte es keine Chance gegeben, den Auftrag erfolgreich abzuschliessen.» Für das Team aus Basel war es zudem das erste Mal, dass sie druckfeste Schaltschränke installierten. Diese sind notwendig, um Schmutz und Staub abzuweisen und die empfindliche Elektronik im Tunnel zu schützen. In einer Nachtaktion wurden die 350 kg schweren Schränke nach Biasca



transportiert und von dort mit dem Zug in den Tunnel gebracht, wo sie mit einem Kran manövriert wurden – ein präzises und koordiniertes Unterfangen. «Es war eine Herausforderung, aber der Ablauf hat super funktioniert», berichtet Wetzel. Die Koordination mit den SBB und die Unterstützung des Tessiner Teams waren entscheidend für den Erfolg dieser Aktion. Pünktlich zum Morgengrauen waren die Schaltschränke installiert und der Tunnel wieder für den Zugverkehr freigegeben.



Energie aus dem See

Der neue Energieverbund Bielersee nutzt Seewasser, um die Städte Biel und Nidau mit erneuerbarer Wärme und Kälte zu versorgen. ETAVIS war verantwortlich für die Verkabelung und die Automatisierung der Anlage. Das System saugt Wasser in 20 und 30 Metern Tiefe an, um es für Heizung oder Kühlung zu nutzen. Besondere Herausforderungen ergaben sich durch den Denkmalschutz und die historische Lage am Bielersee sowie die Installation leistungsstarker Wärmepumpen. Bereits jetzt liefert das System Energie, die Inbetriebnahme der ersten Wärmepumpen erfolgte im Oktober 2024. Dank dem Ausbau werden künftig noch mehr Haushalte in der Region versorgt.

Modernste Technik hinter historischen Mauern

Nach einer umfassenden, denkmalgerechten Sanierung erstrahlt das Regierungsgebäude in Liestal in neuem Glanz. ETAVIS übernahm dabei die Stark- und Schwachstrominstallationen und entwickelte zahlreiche massgeschneiderte Speziallösungen für dieses besondere Projekt. Das historische Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, das bis heute als Regierungsgebäude des Kantons Basel-Landschaft dient, erhielt eine moderne technische Ausstattung, die sich dezent hinter der Fassade verbirgt. Der Schutz der historischen Bausubstanz hatte dabei höchste Priorität, was innovative Lösungen erforderte, um die wertvolle Architektur zu bewahren und trotzdem eine zukunftsorientierte Ausstattung zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit war die auf-



wendige Lichtinstallation. Viele der alten Leuchten wurden restauriert, auf moderne LED-Technik umgerüstet und wiederverwendet. Mit der Sanierung wurde auch die Sicherheit im Gebäude erhöht. Neben einem neuen Zutrittskontrollsystem wurde eine zusätzliche Fluchttüre im Landratsaal eingebaut, die es ermöglicht, den Landratsaal im Notfall über einen zweiten Ausgang zu verlassen.



ETAVIS bringt den Forchbahntunnel auf den neuesten Stand

Nach fast 50 Jahren wurde der Forchbahntunnel modernisiert, wobei ETAVIS die Sanierung der elektrischen Anlagen übernahm. Neben der Erneuerung der kompletten Sicherheitsbeleuchtung, die im Notfall die Evakuierung erleichtert, wurden rund 24 Kilometer Strom- und 13 Kilometer LWL-Kabel verlegt. Die Arbeiten erfolgten bei laufendem Betrieb im Schichtsystem, was besondere Sicherheitsvorkehrungen erforderte. ETAVIS errichtete ein temporäres Stromnetz mit 18 Baustromverteilern und installierte ein neues elektrisches Stellwerk. Unterstützt von anderen ETAVIS-Teams meisterte das Team die komplexen technischen und logistischen Herausforderungen.

Energie für die Zukunft



Schauen Sie sich das Video an

Privatresidenz am Bözberg

Bei dieser wunderschönen Privatresidenz am Bözberg durfte ETAVIS das komplette Angebot von energy2050@etavis als Gesamtpaket umsetzen – von der Beratung über die Planung und die Ausführung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe der Lösungen an den Kunden.

Installiert wurde eine Photovoltaikanlage mit 40 Solarmodulen zu je 435 Wp, was eine installierte Leistung von 17,4 kWp ergibt. Pro Jahr liegt der Energieertrag dieser Anlage bei ca. 20'500 kWh – das ist fast viermal so viel wie ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt benötigt.

Ergänzt wurde die Anlage mit zwei Wechselrichtern für einen DC-gekoppelten Batterieausgang sowie einem Heim-Batterie-Speicher mit einer Kapazität von 19,32 kWh. Ein Fronius Ohmpilot optimiert zudem den Energieverbrauch der Gebäudeheizung.

Das ganze Energiesystem wird über den ETAVIS Energy Manager automatisch gesteuert und kann bei Bedarf individuell angepasst werden.

Zum energy2050-Komplettpaket gehören auch sämtliche An- und Abmeldungen bei den Behörden, das Erstellen des Sicherheitsnachweises und der Revisionsunterlagen sowie die finale Abnahmekontrolle.



Hapimag Resort Ascona

Das Hapimag Resort Ascona mit Innenpool, Wellnessbereich, Restaurant und Fitnesscenter bietet schöne Ferienwohnungen im Tessin.

ETAVIS durfte die Photovoltaikanlage planen und realisieren. Insgesamt wurden dafür 575 Module mit je 405 Wp installiert. Zudem wurden zwei Wechselrichter mit je 100 kVA eingesetzt. Die Gesamtleistung der Anlage beträgt 232 kWp, was einen jährlichen Energieertrag von 250'000 kWh ergibt. Die erzeugte Energie speist den gesamten Resort-Betrieb inkl. Hotel und Küche.

Es ist bereits der zweite Auftrag, den ETAVIS für die Hapimag AG ausführen durfte – auch die Photovoltaikanlage im Hapimag Resort Interlaken wurde von ETAVIS geplant und realisiert.



Zwei Wechselrichter mit je 100 kVA wurden im Hapimag Resort Ascona eingesetzt.





ETAVIS setzt auf die Meinung der Gen Z

Vorurteile gegen die Generation Z? Bei ETAVIS in Basel widerlegt ein engagiertes Team junger Mitarbeitender Klischees eindrucksvoll. Mit frischem Wind, viel Motivation und einem klaren Blick auf die Bedürfnisse der Zukunft gestalten sie das Unternehmen aktiv mit – und beweisen, dass sie nicht nur Ideen, sondern auch Umsetzungskraft mitbringen.

Die Generation Z, zu der die Jahrgänge 1995 bis 2010 zählen, ist oft mit Vorurteilen konfrontiert. Bei ETAVIS in Basel hat diese Generation nun ihr eigenes Projektteam und zeigt, dass sie weit mehr zu bieten hat. Vor eineinhalb Jahren wurde das «Gen-Z-Team» ins Leben gerufen. Mit viel Motivation und Innovationsgeist haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, das Unternehmen fit für die Zukunft und noch attraktiver für die jüngere Generation zu gestalten.

Alle Mitglieder arbeiten schon länger bei ETAVIS, wodurch sie den grossen Vorteil haben, die Strukturen des Unternehmens bestens zu kennen und so auch zu wissen, worin noch Potenzial steckt.

Know-how aus der Praxis

Ein Beispiel ist die interne Schulung der angehenden Automatik:innen und Automatikmonteur:innen. Bisher wurden sie zusammen mit den lernenden Elektro-

installateur:innen geschult. Das «Gen-Z-Team» hat festgestellt, dass die jeweiligen Bedürfnisse zu unterschiedlich und die Vorbereitung auf die Teilabschlussprüfung somit nicht optimal waren. Das Team initiierte daraufhin separate interne Schulungen für die beiden Lehrberufe, die optimal auf deren Bedürfnisse abgestimmt sind.

Solche Beispiele sind nur kleine Schritte auf dem Weg zu einer grösseren Vision: ETAVIS soll noch attraktiver für die jüngere Generation werden. Denn «die Generation Z hinterfragt mehr», ist sich das Team einig. Viele möchten den Sinn in ihrer Arbeit erkennen und legen Wert auf ein gutes Arbeitsklima sowie eine gesunde Work-Life-Balance. Dazu hat das «Gen-Z-Team» einige Projekte ins Leben gerufen. Mehr gemeinschaftliche Aktivitäten, den Stolz auf seine Arbeit fördern oder Freizeitangebote werden bereits umgesetzt oder geprüft.

Die Generationen arbeiten zusammen

Das «Gen-Z-Team» erhält von der Geschäftsleitung klare Aufträge. Daneben bleibt aber auch genügend Raum für eigene Ideen. Dass bereits zahlreiche Impulse des Teams erfolgreich umgesetzt wurden, zeigt, wie wichtig dieser Austausch ist. Der Anspruch von ETAVIS ist, es besser zu machen als die Mitbewerber. Dafür braucht es frische Ansätze und die Perspektiven der nächsten Generation. Die Mitglieder des «Gen-Z-Teams» sind stolz, ihre eigenen Ideen einzubringen und damit die Zukunft von ETAVIS mitzugestalten. Es ist wertvoll, dass die junge Generation die Strukturen schaffen kann, in denen sie und auch zukünftige Mitarbeitende gerne arbeiten möchten.

Wie tickt die Gen Z?

GEBURTENZEITRAUM

1995–2010

HEUTIGE LEBENSPHASE

Berufseinstieg, Freunde, Projekte

BEZIEHUNG ZU ARBEIT UND GELD

Etwas bewegen, erleben, teilen

WERTEVERSTÄNDNIS

Woke, Digitalität, Vernetzung

KOMMUNIKATIONSMITTEL

Streaming-Dienste

ELEKTRONISCHE MEDIEN

Netflix, YouTube

TYPISCHE PRODUKTE

Smartwatch

Erwartungen und Bedürfnisse im Berufsleben:

FLEXIBILITÄT Flexible Arbeitszeiten und -modelle, inkl. Homeoffice.

SINNSTIFTENDE ARBEIT Die Gen Z legt grossen Wert darauf, sich für eine sinnvolle Arbeit engagieren zu können.

KLARE KARRIEREWEGE Die Gen Z möchte sich ständig weiterentwickeln und neue Fähigkeiten erlernen und einsetzen.

OFFENE KOMMUNIKATIONSKULTUR Die Gen Z möchte ihre Meinungen und Ideen einbringen können.

DIVERSITY UND INKLUSION Ein Umfeld, in dem Vielfalt und unterschiedliche Perspektiven geschätzt werden.

TECHNOLOGIE Moderne Tools und Technologien, die die Arbeit erleichtern.

GESUNDE WORK-LIFE-BALANCE

Freizeit ist der Gen Z sehr wichtig. Die Balance muss stimmen.

20 Jahre ETAVIS. Über 1'000 Jahre Elektro-Kompetenz.



Im Jahr 2024 feierte die Marke ETAVIS ihr 20-jähriges Jubiläum. Unsere Unternehmensgeschichte reicht jedoch noch weiter zurück – bis ins Jahr 1987, als die Mayer Elektroanlagen AG als erste Elektroinstallationsfirma der ABB beitrug.

Zu ETAVIS zählen heute verschiedene Gesellschaften, wovon einige bereits ihr über 100-jähriges Bestehen feiern. Sie alle bringen ihre eigene Tradition, Erfahrung und Geschichte in unsere Gruppe ein. Gemeinsam vereinen wir so über 1'000 Jahre Elektro-Kompetenz.

Heute hat sich die ETAVIS-Gruppe mit all ihren Gesellschaften längst als kompetente Partnerin für anspruchsvolle und nachhaltige Elektrolösungen in der gesamten Schweiz und in Liechtenstein etabliert. Ihre Geschichte ist gezeichnet von Innovation, Wachstum und strategischen Partnerschaften.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft innovative Wege zu gehen, erstklassige Dienstleistungen anzubieten und unsere Präsenz in neuen Märkten auszubauen. Wir sind gespannt auf die nächsten Kapitel unserer Geschichte.

SWITCH. ON. Relaunch Instagram-Kanal

Unser Instagram-Kanal, der ehemals als Plattform für alle Themen rund um die Lehre bei ETAVIS bekannt war, hat sich weiterentwickelt. Im August 2024 wurde er als das offizielle Unternehmensprofil von ETAVIS neu gelauncht. Folgen Sie uns auf Instagram und erhalten Sie exklusive Einblicke in faszinierende Projekte und Geschichten aus der Welt von ETAVIS.



@etavis.on



So leben wir unsere Werte

Vertrauen

Vertrauen ist die Geisteshaltung, mit der wir täglich zusammenarbeiten. Wir glauben an das Können unserer kompetenten Mitarbeitenden.

«Anfang 2023 wechselten wir als 30-köpfiges Team zu ETAVIS. Seither spüren wir jeden Tag, dass Vertrauen nicht nur im Leitbild steht, sondern wirklich im Unternehmen gelebt wird.»



Egzon Sulja, Geschäftsführer Grossprojekte, ETAVIS Arnold

Verantwortung

Jeder Mensch ist verantwortlich dafür, was er tut. Unser Erfolg beruht darauf, dass wir Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

«Bei ETAVIS wird mir als Lernendem viel Verantwortung übertragen, was ich sehr schätze. Ich durfte schon einige Arbeiten allein durchführen. Für mich ist diese Verantwortung, die ich positiv wahrnehme, jeden Tag spürbar.»



Lukas Heeb, lernender Elektroinstallateur im 1. Lehrjahr

Unternehmergeist

Wir glauben an die Fähigkeiten einer jeden Person und daran, gemeinsam Erfolg haben sowie gestalten zu wollen.

«Unsere regionale Verankerung ermöglicht es uns, wie lokale Unternehmen zu handeln und den Erfolg jeder Geschäftseinheit anzustreben. Unser neues Gen-Z-Team bringt zudem neue Sichtweisen.»



Josef Hugentobler, stv. Leiter Region Nord (Basel) und Mitglied der Geschäftsleitung

Eigenständigkeit

Eigenständigkeit ist der Frei- und Initiativraum, in dem Innovationen und gute Ideen entstehen.

«Bei ETAVIS können wir autonom agieren und uns an die jeweiligen Gegebenheiten einer Region oder eines Segments anpassen. Für mich der Schlüssel zum Erfolg.»



Yvan Gaud, Sicherheitsbeauftragter, Region Romandie

Solidarität

Wir leben und arbeiten solidarisch. Denn wir kennen unseren Markt sowie die Menschen vor Ort.

«Für mich bedeutet Solidarität, Wissen, Erfahrung und Ressourcen teilen zu können. Oft unterstützen uns ETAVIS-Teams aus der ganzen Schweiz vor Ort.»



Fabian Bringold, Leiter Eventservice

Einzigartige Kombination: ETAVIS vereint Messe- und Veranstaltungstechnik

Seit 2022 bietet ETAVIS neben ihrem Messeservice auch Veranstaltungstechnik an und etabliert damit ein Full-Service-Modell, das auf dem Schweizer Markt nahezu einzigartig ist. Diese Erweiterung basiert auf einer langjährigen Vision, die Messe- und Veranstaltungstechnik aus einer Hand anzubieten, um den Einsatz externer Partner zu reduzieren.

Anfangs fokussierte sich die Abteilung ausschliesslich auf den Messeservice, doch die stetige Nachfrage nach einer integrierten Lösung führte zur Entwicklung einer umfassenden, internen Kompetenz im Bereich Veranstaltungstechnik.

Mit dieser Erweiterung bietet der ETAVIS-Eventservice heute eine einzigartige Kombination aus Veranstaltungstechnik und Elektroinstallation an. Da Veranstaltungstechniker:innen zwar oft Grundkenntnisse in Elektrotechnik besitzen, jedoch keine Konzessionen, vereinfacht ETAVIS die Abläufe, indem beide Bereiche vollständig intern abgedeckt werden. Die Kundschaft profitiert dadurch von einer direkten Abstimmung und einer zentralen Ansprechperson für beide Leistungsbereiche. Besonders bei anspruchsvollen Projekten, wie etwa dem Messestand der IWC bei der Watches and Wonders – einem der weltweit bedeutendsten Events der Luxusuhrenbranche –, konnte der ETAVIS-Eventservice sein technisches Potenzial demonstrieren, indem LED-Wände, Projektionen, Special Effects und Lichtinstallationen nahtlos integriert wurden.



©Fotos: IWC@Watches&Wonders 2024

Die Eventbranche steht heute vor grossen Herausforderungen, darunter kürzere Planungszyklen und kleinere Budgets. ETAVIS begegnet den verschiedenen Anforderungen von Elektro- und Veranstaltungstechnik mit einem

Team, das sich flexibel zwischen beiden Bereichen bewegt und so optimal auf individuelle Kundenbedürfnisse reagieren kann. Dadurch ist ETAVIS bestens gewappnet für weitere Grossprojekte.

Massgeschneiderte Weiterbildungen für die Zukunft

Im Jahr 2024 wurde das ETAVIS-Trainingscenter gegründet. Es bietet massgeschneiderte Weiterbildungen, die auf die technischen und fachlichen Anforderungen sowie die Methoden-, Führungs- und Sozialkompetenz der Mitarbeitenden abzielen. Durch die enge Zusammenarbeit verschiedenster Instanzen stellen wir sicher, dass unsere Schulungsinhalte praxisnah und effektiv sind.

ETAVIS engagiert sich kontinuierlich dafür, dass ihre Mitarbeitenden den aktuellen technischen und fachlichen Anforderungen gerecht werden. Die Gründung des ETAVIS-Trainingscenters markiert einen Meilenstein in unserer Aus- und Weiterbildungslandschaft.

Die Herausforderungen auf den Baustellen, auch im Kontext des Fachkräftemangels, werden für Führungskräfte sowie Mitarbeitende immer komplexer. Das heutige Arbeitsumfeld bei unseren Projekten

erfordert von unseren Mitarbeitenden mehr als nur fachliche Kompetenz. Termindruck, rollende Projektplanung und die Koordination mit verschiedenen Beteiligten führen alltäglich zu komplexen Herausforderungen.

Durch gezielte, auf die jeweilige Funktion zugeschnittene Weiterbildungsangebote sollen unsere Mitarbeitenden heute und in Zukunft die notwendigen Qualifikationen und Kompetenzen für die Herausforderungen auf der Baustelle und im Büro erhalten. Deshalb verfolgen wir das Konzept, ein umfassendes, stufengerechtes, modulares und schweizweites Ausbildungsprogramm aufzubauen.

Die Schulungsinhalte werden in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Mitarbeitenden und Fachbereichen, Vorgesetzten und dem Trainingscenter-Team entwickelt. Ebenso besteht ein enger Austausch mit unserer VINCI-Academy.



Eine Karriere an der Sonne



Scannen für mehr Informationen

Seit diesem Jahr bietet ETAVIS die Ausbildung zum Solarinstallateur oder zur Solarinstallateurin an. Der zukunftsorientierte Beruf gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Die Nachfrage nach Solarinstallateur:innen wächst. Dieser Beruf bietet die Chance, an innovativen Projekten mitzuwirken und einen nachhaltigen Beitrag zur Umwelt zu leisten. «Für diese Ausbildung werden ein Grundschulabschluss, Schwindelfreiheit, handwerkliche Geschicklichkeit, gute körperliche Verfassung sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit vorausgesetzt. Auch ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis sind wichtig», erklärt Maurizio Messina, Leiter Aus- und Weiterbildung bei ETAVIS.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und kombiniert praktische Arbeit im Freien mit Blockkursen an Berufsfachschulen. Hier wird den Lernenden vermittelt, wie sie Solaranlagen planen, installieren und warten. Mit guten schulischen Leistungen kann zudem die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

«Dieser Beruf trägt massgeblich zu einer nachhaltigeren Zukunft bei», sagt Messina. «Wer gerne draussen arbeitet und dabei einen grossartigen Ausblick geniessen will, für den oder die ist dieser Beruf ideal.»

Neu strukturiertes Basisseminar

Nach über 20 Jahren wurde das Basisseminar modernisiert und praxisnäher gestaltet. Neu findet das Seminar an drei Tagen im Ausbildungszentrum Schönbühl statt, gefolgt von einer Einführungswoche in den jeweiligen Regionen. Die Lernenden verbringen diese Tage mit ihren Berufsbildungsverantwortlichen und sammeln dabei erste praktische Erfahrungen. Nach dem Start im Sommer mit rund 130 Lernenden fällt die Bilanz sehr positiv aus.





Sicherheit geht alle etwas an

Bei ETAVIS fördern wir eine offene Sicherheitskultur. Regelmässig werden Workshops und Schulungen zu sicherheitstechnischen Themen durchgeführt. Im Fokus unserer Kultur steht jedoch der gegenseitige Austausch, der massgeblich zur Sicherheit auf den Baustellen beiträgt.

«Stopp sagen»

Jedes Jahr im Mai findet in allen Unternehmen von VINCI Energies eine Safety Week statt. 2024 stand sie unter dem Motto «Stopp sagen». Dabei geht es darum, dass jede und jeder – egal ob Lernender, Projektleiterin, Monteur oder Elektroinstallateurin – das Recht und die Verantwortung hat, in gefährlichen oder unsicheren Situationen «Stopp» zu sagen. Unser oberstes Ziel ist es, allen Mitarbeitenden eine gefahrenfreie Arbeitsumgebung zu bieten und zu gewährleisten, dass sich am Arbeitsplatz bzw. auf den Baustellen alle sicher fühlen. Durch vielfältige Workshops, Schulungen und den intensiven Austausch in den Teams wird dieses Bewusstsein kontinuierlich gestärkt und verankert.

Unsere Sicherheitsbeauftragten haben ein digitales Forum geschaffen, in dem Mitarbeitende unter anderem besonders positives Verhalten in herausfordernden oder unsicheren Situationen melden können. Besonders erfreulich war, dass auch zum Thema «Stopp sagen» einige positive Rückmeldungen eingingen. Kurzerhand wurden einige der Fälle ausgewählt und gemeinsam mit den beteiligten Mitarbeitenden filmisch nachgestellt. Das fertige Video wurde während der Safety Week allen Mitarbeitenden präsentiert und dient seither als Schulungsgrundlage.

Generell setzen wir seit 2024 vermehrt auf audiovisuelle Inhalte, da diese erfah-

rungsgemäss besser aufgenommen werden. Das Video soll die Mitarbeitenden nicht nur sensibilisieren, sondern auch ermutigen, in unsicheren Situationen die Arbeit konsequent zu unterbrechen, bis alle erforderlichen Sicherheitsmassnahmen umgesetzt sind.

Sensibilisierung auf verschiedenen Ebenen

Neben der intensiven Sensibilisierung während der Safety Week legen wir grossen Wert darauf, unsere Mitarbeitenden auch im Arbeitsalltag kontinuierlich an die lebenswichtigen Sicherheitsregeln, das «Stoppsagen» sowie die Möglichkeit zur Einreichung von Feedback zu erinnern. Zu diesem Zweck haben wir entsprechende Kleber erstellt, die auf Geräten oder Maschinen angebracht werden können. Darüber hinaus wird jedes Jahr ein neues Arbeitssicherheitsposter erstellt und an allen Standorten sowie auf den Baustellen gut sichtbar aufgehängt.



Die 6 Bausteine unserer Sicherheitskultur



Führen durch
Vorbild



Transparenz



Gemeinsam
lernen



Engagement



Risikowahr-
nehmung



Verstehen
von Abläufen

Die sechs Bausteine unserer Sicherheitskultur bieten eine optimale Grundlage einer sicheren Arbeitsumgebung.

Siemens Campus Zug

Ein Paradebeispiel für Innovation und Nachhaltigkeit



Der Siemens Campus in Zug setzt neue Maßstäbe in den Bereichen Spitzentechnologie, Innovation und Nachhaltigkeit. Für den klimaschonenden Umbau des Forschungs- und Entwicklungszentrums auf dem Campus übernahm ETAVIS die Stark- und Schwachstrominstallationen – ein essenzieller Bestandteil der modernen Infrastruktur.

Der Campus bietet rund 1'700 Mitarbeitenden Platz und besteht aus einem Hauptgebäude, einer Produktionshalle sowie dem Forschungs- und Entwicklungsgebäude. Er gilt als Vorzeigeobjekt für die Verbindung von intelligenter Gebäudeautomation und nachhaltigen Technologien – ein zukunftsweisendes Beispiel für umweltfreundliches Bauen. So werden z.B. effiziente Wärmepumpen und Wasser aus dem Zugersee für Kühlung und Heizung genutzt, Photovoltaikanlagen versorgen den Standort mit Strom. Fortschrittliche Kühlung, Raumklimatisierung und LED-Beleuchtung sorgen für optimalen Raumkomfort, während bepflanzte Flachdächer eine zusätzliche Isolationsschicht bieten.

Für den Umbau des Forschungs- und Entwicklungszentrums wurde modernste Gebäude- und Elektrotechnik verwendet. ETAVIS übernahm die anspruchsvollen Stark- und Schwachstrominstallationen, die unter hohem Zeitdruck innert zweier Jahre realisiert wurden – ein Erfolg, der durch präzise Planung und die Zusammenarbeit eines eingespielten Teams möglich war.

Die langjährige Zusammenarbeit mit Siemens zeigte sich dabei als entscheidender Vorteil: Eine effiziente Kommunikation und eine reibungslose Umsetzung waren der Schlüssel zum Erfolg. Alles wurde rechtzeitig fertig – pünktlich zur feierlichen Eröffnung mit Bundesrat Guy Parmelin.

Dank Kreislaufwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit

Wir setzen zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks auch auf Kreislaufwirtschaft. Dieser Ansatz fördert die Verwendung von wiederverwendbaren, nachwachsenden und recycelten Materialien und reduziert den Abbau von Primärrohstoffen sowie das Abfallvolumen. Wir stellen vier unserer erfolgreichen Projekte in diesem Bereich vor.

Recycling von Installationskabeln

Durch konsequente Abfalltrennung sammeln wir Kabelabfälle und Drähte auf Baustellen in speziellen Behältern. Diese werden CO₂-arm durch E-Fahrzeuge oder die Bahn abgeholt und in einem Recyclingunternehmen, das seinen Strombedarf durch eine eigene PV-Anlage deckt, verarbeitet. Durch die Trennung der Kabelummantelungen vom Kupfer werden beide Materialien wieder in den Kreislauf eingebracht und können zur Herstellung neuer Produkte genutzt werden. So sparen wir pro Jahr mehrere Tonnen CO₂.



Nachhaltige IT-Ausstattung

Unsere IT-Abteilung stellt nachhaltige Geräte wie Fairphones, Tablets und Monitore bereit. Zurückgegebene Geräte werden aufgefrischt, neue Produkte aus konfliktfreien und CO₂-reduzierten Materialien eingekauft. Zudem wurde der Lebenszyklus von PCs und Notebooks verlängert.

Kostensparnis während des Betriebs, sondern auch eine erhebliche Ressourcensparnis, da Gehäuse, Plastik und Metall weiter genutzt werden.

Reyuz-App

Die Reyuz-App optimiert die Wiederverwendung von Geräten und Materialien innerhalb der VINCI-Gruppe, was den Bedarf an Neuprodukten verringert und die damit verbundenen CO₂-Emissionen deutlich reduziert.

«End of Life»-Leuchten

Alte Leuchten werden demontiert und die Elektronik durch moderne LED-Technik ersetzt. Dies bietet nicht nur eine erhebliche

VINCI-Umwelttag: Umweltaktionen für eine grünere Zukunft



Pflanzaktion mit
Almighty Tree

Der VINCI-Umwelttag findet jedes Jahr im September statt. Die Mitarbeitenden von ETAVIS engagieren sich jedoch das ganze Jahr über für Nachhaltigkeit und Biodiversität – und setzen damit ein starkes Zeichen für den Umweltschutz.

Im Rahmen des alljährlichen VINCI-Umwelttags wurden die Mitarbeitenden von ETAVIS dieses Jahr selbst aktiv. Ob Clean-up in Zürich und Vaduz oder Bäume pflanzen in der Romandie: In den Regionen fanden das ganze Jahr über verschiedene Umweltaktionen statt, an denen sich die Mitarbeitenden beteiligen konnten.

Ostschweiz und Tessin

In St. Gallen wurden die Mitarbeitenden dazu aufgefordert, Lebensmittel bei lokalen Produzenten zu kaufen und so die regionale Landwirtschaft zu unterstützen. Dafür erhielten sie von der Firma einen Beitrag. In Herisau wurden zwei Hochbeete am neuen Firmenstandort bepflanzt, um einen Beitrag zur Begrünung und zur Biodiversität des Firmengeländes zu leisten. Im Tessin wurde eine Umweltaktion in Caslano durch-

geführt, bei der neue Bäume gepflanzt wurden, um die lokale Flora zu stärken.

Romandie

Im Herbst führte das Team von ETAVIS Romandie eine Pflanzaktion mit der Organisation Almighty Tree durch. Es wurden 100 neue Bäume gepflanzt, um die Biodiversität in der Region zu fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung von Grünflächen zu stärken. Mehr dazu auf: www.almightytree.ch/de/etavis.

Liechtenstein

In Liechtenstein engagierten sich die Mitarbeitenden von ETAVIS ELCOM im September in einer Aufräumaktion der Gemeinde Vaduz. Gemeinsam säuberten sie die Strassen und Plätze rund um den ETAVIS-Standort.

Zürich

In Zürich wurde ein Clean-up-Day rund um den Technopark durchgeführt, bei dem die Mitarbeitenden von ETAVIS Abfälle sammelten und sich für eine saubere Stadt einsetzten. Am Standort in Uster wurden zudem zusammen mit Almighty Tree 150 neue Bäume gepflanzt.

Nordwestschweiz

Im Sommer fand an unserem Standort in Basel eine Pflanzaktion zur Förderung der Biodiversität statt. ETAVIS-Mitarbeitende legten zwei Wildstaudenbeete an, die neuen Lebensraum für Insekten bieten. In Baden beteiligten sich Mitarbeitende an einem Clean-up-Day, wobei sie das Gelände rund um den Dättwiler Weiher nahe des ETAVIS-Standorts säuberten.

Bern/Mittelland

Im Herbst setzten sich 35 Mitarbeitende von allen Standorten der ETAVIS Bern-Mittelland AG unter der fachkundigen Leitung der kantonalen Abteilung für Naturförderung tatkräftig für den Erhalt und den Wiederaufbau der Hochmoore im Berner Jura ein.



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Der VINCI-Umwelttag und die zahlreichen Aktionen von ETAVIS zeigen, dass Umweltschutz eine gemeinschaftliche Aufgabe ist, bei der jede noch so kleine Massnahme zählt. Durch unser Engagement setzen wir ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und sensibilisieren unsere Mitmenschen für einen respektvollen Umgang mit der Natur. Die Aktionen in den verschiedenen Regionen der Schweiz und in Liechtenstein verdeutlichen zudem, wie vielfältig der Einsatz für die Umwelt aussehen kann.

Nachhaltigkeits-Award: ein Preis für das Engagement unserer Mitarbeitenden

Der Sustainability Award von VINCI Energies wurde im Jahr 2024 das erste Mal vergeben, ganz im Zeichen von Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Vielfalt. Dieser interne Wettbewerb bot eine Plattform für Innovation und soziales Engagement und unterstrich die Fähigkeiten und Ideen unserer Mitarbeitenden. In verschiedenen Kategorien wurden Preise vergeben, darunter für den Schutz der Umwelt, nachhaltige Lieferketten oder auch Vielfalt und Integration. Die besten Projekte der Division VINCI Energies Europe East, zu der auch ETAVIS gehört, wurden Ende Mai mit einem Preis ausgezeichnet.



ETAVIS 

ETAVIS AG
Pfingstweidstrasse 106
CH-8005 Zürich

+41 44 947 77 00
marketing@etavis.ch

 [linkedin.com/company/etavis](https://www.linkedin.com/company/etavis)

 [facebook.com/etavis](https://www.facebook.com/etavis)

 [instagram.com/etavis.on](https://www.instagram.com/etavis.on)

VINCI 
ENERGIES